

| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück' am Tay | Datum: |
| | | Name: |

Theodor Fontane – „Die Brück' am Tay“ (1880)

»Wann treffen wir drei wieder zusamm'?'«
 »Um die siebente Stund', am Brückendamm.«
 »Am Mittelpfeiler.« »Ich lösche die Flamm'.«
 »Ich mit.«

5 »Ich komme vom Norden her.«
 »Und ich von Süden.«
 »Und ich vom Meer.«
 »Hei, das gibt ein Ringelreihn,
 Und die Brücke muß in den Grund hinein.«

10 »Und der Zug, der in die Brücke tritt
 Um die siebente Stund'?'«
 »Ei der muß mit.«
 »Muß mit.«
 »Tand, Tand,

15 Ist das Gebilde von Menschenhand.«

Auf der Norderseite, das Brückenhaus -
 Alle Fenster sehen nach Süden aus,
 Und die Brücknersleut', ohne Rast und Ruh
 Und in Bangen sehen nach Süden zu,

20 Sehen und warten, ob nicht ein Licht
 Übers Wasser hin »ich komme« spricht,
 »Ich komme, trotz Nacht und Sturmesflug,
 Ich, der Edinburger Zug.«

Und der Brückner jetzt: »Ich seh einen Schein

25 Am anderen Ufer. Das muß er sein.
 Nun Mutter, weg mit dem bangen Traum,
 Unser Johnie kommt und will seinen Baum,
 Und was noch am Baume von Lichtern ist,
 Zünd' alles an wie zum heiligen Christ,

30 Der will heuer zweimal mit uns sein, -
 Und in elf Minuten ist er herein.«

Und es war der Zug. Am Süderturm
 Keucht er vorbei jetzt gegen den Sturm,
 Und Johnie spricht: »Die Brücke noch!

35 Aber was tut es, wir zwingen es doch.
 Ein fester Kessel, ein doppelter Dampf,
 Die bleiben Sieger in solchem Kampf,
 Und wie's auch rast und ringt und rennt,

| | | |
|---------|--|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück' am Tay | Datum: |
| | | Name: |

Wir kriegen es unter: das Element.«

- 40 »Und unser Stolz ist unsre Brück';
Ich lache, denk ich an früher zurück,
An all den Jammer und all die Not
Mit dem elend alten Schifferboot;
Wie manche liebe Christfestnacht
45 Hab ich im Fährhaus zugebracht,
Und sah unsrer Fenster lichten Schein,
Und zählte, und konnte nicht drüben sein.«

- Auf der Norderseite, das Brückenhaus -
Alle Fenster sehen nach Süden aus,
50 Und die Brücknersleut' ohne Rast und Ruh
Und in Bangen sehen nach Süden zu;
Denn wütender wurde der Winde Spiel,
Und jetzt, als ob Feuer vom Himmel fiel',
Erglüht es in niederschießender Pracht
55 Überm Wasser unten ... Und wieder ist Nacht.

- »Wann treffen wir drei wieder zusamm'?'«
»Um Mitternacht, am Bergeskamm.«
»Auf dem hohen Moor, am Erlenstamm.«
»Ich komme.« »Ich mit.«
60 »Ich nenn euch die Zahl.«
»Und ich die Namen.«
»Und ich die Qual.«
»Hei! Wie Splitter brach das Gebälk entzwei.«
»Tand, Tand,
65 Ist das Gebilde von Menschenhand.«



| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück' am Tay | Datum: |
| | | Name: |



1. Ballade inhaltlich erschließen

- Lies die Ballade aufmerksam mehrmals still für dich.
- Schreibe alle dir unbekanntes Wörter aus dem Text heraus.

Ermittle ihre Bedeutung mithilfe eines Nachschlagewerks (Duden, Wörterbuch).

- **Tand: hübsche, aber auch billige Sachen von geringem Wert**

- Schreibe in einem Satz auf, worum es in der Ballade geht.
Dabei kann dir die folgende Tabelle helfen.

| | |
|---------------------------------|---|
| Was ist passiert? | Hexen lassen eine Brücke einstürzen Lokführer (Sohn) fährt über die Brücke |
| Wann ist es passiert? | |
| Wo ist es passiert? | eine Brücke zwischen Edinburgh und Dundee |
| Wer war an der Sache beteiligt? | Hexen und Lokomotivführer |
| Warum ist es so gekommen? | Tand wird zerstört |

Die Ballade handelt von drei Hexen, die mutwillig eine Eisenbahnkatastrophe verschulden.

- Wer sind die Hauptpersonen in der Ballade?

Was erfährst du über sie? (Aussehen, Eigenschaften, Verhaltensweisen, Gefühle)

Notiere in Stichpunkten.

- **Hauptpersonen: Brücknersleut (Strophe 2,3,6), Hexen (Strophe 1,7), Lokomotivführer (Strophe 4,5)**

| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück´ am Tay | Datum: |
| | | Name: |



- *Hexen planen unpersönlich, kaltherzig, Stimmengewirr, Hiweise auf Ort, Zeit und Ablauf, planen begeistert ihr nächstes Treffen, kein Mitgefühl*
- *Brücknersleut sind ängstlich, unruhig, Vater versucht optimistisch zu sein*
- *Lokomotivführer ist optimistisch, Vertrauen in Technik, gleichgültig gegenüber der Natur*

e) Wer berichtet in der Ballade über die Ereignisse?

In der Ballade berichten die Personen selbst und ein Erzähler über die Ereignisse.

f) Informiere dich mithilfe des Arbeitsblattes „Brück´am Tay – Geschichte“ über den historischen Hintergrund der Ballade. Markiere wichtige Ereignisse im Text.

2. Ballade formal erschließen

a) Fülle die folgende Tabelle aus.

| | | |
|------------------|--|--------|
| Titel | <i>Brück´am Tay</i> | |
| Erscheinungsjahr | 1880 | |
| Autor | <i>Theodor Fontane</i> | |
| Strophen | <i>7 Strophen</i> | |
| Verse | 68 | |
| Reimschema | <input type="checkbox"/> Paarreim | Zeile: |
| | <input type="checkbox"/> Kreuzreim | Zeile: |
| | <input type="checkbox"/> Umarmender Reim | Zeile: |
| | <input type="checkbox"/> Haufenreim | Zeile: |

| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück' am Tay | Datum: |
| | | Name: |



b) Fülle den folgenden Lückentext mithilfe des Wortspeichers aus.

| | | | | | | |
|--------------------------------------|------------------|-----------------|--------|-----------|----|----------------|
| 2 | 3 | 6 | 7 | 12 | 16 | Brücknersleute |
| Dinge mit menschlichen Eigenschaften | | | | | | |
| Handlungsverlauf | Lokomotivführers | Paarreim | Rahmen | Stabreime | | |
| Umkehrung der Wortstellung | unregelmäßiger | verkürzte Sätze | | | | |
| Verse und Reime | wörtliche Rede | Zeilensprünge | | | | |

Die Ballade besteht aus **7** Strophen. In der ersten Strophe mit **16** Versen und in der siebten Strophe mit **12** Versen besteht ein **unregelmäßiger** (Reimart).

Dagegen zeigen die Strophen **2** bis **6** den **Paarreim** (Reimart).

3 Hexen unterhalten sich in der ersten (Prolog) und der letzten (Epilog) Strophe.

Diese beiden Strophen bilden einen **Rahmen** um die Ballade.

Die fünf Binnenstrophen erzählen die Minuten vor dem Unglück aus der Sicht der **Brücknersleute** und des **Lokomotivführers** (Johnie).

Die Ballade enthält die typischen Merkmale einer Ballade. Diese sind....

Lyrik: **Verse und Reime**

Epik: **Handlungsverlauf**

Dramatik: **wörtliche Rede**

Als Stilmittel fallen in der Ballade besonders die Personifikationen, (**Dinge mit menschlichen Eigenschaften**), Alliterationen (**Stabreime**), Vergleiche und Ellipsen (**verkürzte Sätze**) auf.

| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück' am Tay | Datum: |
| | | Name: |



3. Ballade sprachlich erschließen

1) Setze die richtigen Satzteile in die Lücken ein.

| | | |
|-------------------------|--------------|---------------|
| Fenster sehen | keucht | Fenster sehen |
| Ein Licht ... spricht | Präteritum | Ich mit Futur |
| Wie zum heiligen Christ | wie Splitter | Partizip |

Tempus (Zeiten):

In der Ballade werden die Zeiten Präsens und **Präteritum** verwendet.

Personifikationen (Gegenstand mit menschlichen Eigenschaften):

2. Strophe: **Fenster sehen**
3. Strophe: **ein Licht ... spricht**
4. Strophe: **keucht** (der Zug...)
6. Strophe: **Fenster sehen**

2) Notiere mindestens drei weitere sprachliche Mittel mit jeweils einem Beispiel.

| Sprachliches Mittel | Beispiel |
|---------------------|---|
| Alliteration | ringt und rennt |
| Vergleiche | 7. Strophe: wie Splitter |
| Ellipse | 1. Strophe: Ich mit |
| Inversion | 6. Strophe: wütender wurde der Winde Spiel |

| | | |
|---------|-------------------------------------|--------|
| Deutsch | Theodor Fontane – Die Brück´ am Tay | Datum: |
| | | Name: |



4. Ballade analysieren

1) Analysiere die Ballade.

Markiere mit unterschiedlichen Farben, welche Personen auftreten.

Notiere in Stichpunkten, wie sich die Personen verhalten.

Bewerte ihr Verhalten aus deiner eigenen Sicht.

Zu welchen Erkenntnissen bist du gekommen?

Notiere danach wichtige Gedanken in Stichpunkten.

2) Erstelle für die Ballade einen roten Faden.

Notiere als erstes die wichtigsten Stichwörter zu jeder Strophe auf einem Blatt.

Ordne die Stichwörter dann auf dem Arbeitsblatt „Brück´ am Tay – Roter Faden“ dem jeweiligen Kästchen zu. Achte auf die richtige Reihenfolge.

3) Erkläre die Aussage „Tand, Tand ist das Gebild von Menschenhand.“ in eigenen

Worten. Was ist damit gemeint?

Schreibe in Sätzen.

Der Traum von Beherrschung durch die erbaute Brücke (Tand) zerfällt in Sekunden und hinterlässt Tod und Schrecken. Die menschlichen Errungenschaften sind nicht wert. Der Mensch unterliegt den Mächten, die das gelinden oder das Versagen beeinflussen. Technik ist vergänglich und nicht allmächtig.

5. Ballade vortragen

Bereite den Balladentext zu einem ausdrucksvollen Lesevortrag vor.

Nimm geeignete Markierungen im Text vor, zum Beispiel wo du die Stimme hebst mit einem Pfeil nach oben oder wenn die Stimmung aufregend wird mit einem Blitz.

Achte darauf, die Stimmen und Tonlage an die Figuren anzupassen, um einen noch wirkungsvolleres Hörerlebnis zu erschaffen.